Glöckchen Gehör Spiel

Ein Sinnesspiel, welches das sehen ausschaltet und das hören testet.

Spieldaten

- **Alter:** 5-12
- **Anzahl:** ab 4
- **Gelände:** drinnen oder draussen, mind. 5m2 Platz
- **Leitung:** keine (bei älteren Kinder können sich die Spieler selber beaufsichtigen) -1
- **Dauer:** kurz, ein Durchgang bis 5min

Spielablauf

* Die Ablenkenden Personen verteilen sich im Spielfeld oder nehmen ihren Platz im Kreis (bei vielen Mitspielern) ein. Sie müssen dort stehen bleiben, dürfen aber ein Geräusch machen um den "Blinden" (Josef)abzulenken z.B. Schafe die "bäh" machen.
* Der "Blinde" (Josef) muss den Hirten mit der Glocke (seine Brüder) suchen im Spielfeld. Er hat ihn gefunden, wenn er ihn berühren kann.
* Der Hirte mit dem Glöckchen darf sich frei im Spielfeld bewegen, muss aber sein Geräusch ständig wiederkehrend machen (bimmeln mit Glocke)
* Sobald der "Blinde" (Josef) den Hirten (seinen Bruder) gefunden hat, können die Rollen gewechselt werden.

Material

- je nach Ort etwas um das Spielfeld zu markieren (Kreide, Seil, Fähnli, Stühle)
- Glöckchen (für unterwegs kann auch mit der eigenen Stimme ein Geräusch gemacht werden)
- Tuch oder Augenbinde

Geschichte

Genesis 37,12-17

Josefs Brüder zogen mit ihren Schafen auf eine weit entfernte Weide. Der Vater, Jakob, schickt Josef los um die Brüder und ihre Schafherden zu suchen um nach zu schauen wie es ihnen geht. Josef weiss nicht genau wo sie sich befinden. (Daher ist er im Spiel "blind") Zuerst suchte er sie in der Gegend von Sichem, fand sie jedoch in der Nähe von Dotan. Dass er sie fand wurde ihm jedoch zum Verhängnis...

Ausgangslage

* Spielfeld abstecken oder markieren. Es kann auch gleich ein begrenzter Raum, Platz etc. verwendet werden.
* bei vielen Mitspielern (ab 10) können die Spieler sich an der Hand halten und so eine Kreis = Spielfeld bilden.
* 1 Mitspieler hat die Augen verbunden
* 1 Mitspieler erhält das Glöcklein
* ein paar andere Mitspieler (bei wenigen Spielern=alle andern)lenken mit einem vorher abgemachten geräusch ab.

Bildnachweis

- Titelbild: Barbara Pfister, BESJ